

## Hochschule Osnabrück – Bachelor Soziale Arbeit, Curriculum ab WS 2024/2025

Semester		Methoden der Sozialen Arbeit	Praxis der Sozialen Arbeit			
1	Wissenschaft und Profession Soziale Arbeit	Beratung I: Grundlagen sozialprofessioneller Beratung	Praxisfelder der Sozialen Arbeit	Politikwissenschaftliche Grundlagen der Sozialen Arbeit und wissenschaftliches Arbeiten	Soziologische Grundlagen der Sozialen Arbeit	Einführung in die Rechtlichen Grundlagen der Sozialen Arbeit
LP (SWS)	5(4)	5(4)	5(4)	5(4)	5(4)	5(4)
2	Soziale Exklusion und Inklusion im Kontakte Sozialer Arbeit	Methodisches Handeln in der Sozialen Arbeit: Case Management und Dokumentation	Mentorenprogramm I - Zielgruppen Sozialer Arbeit	Erziehungswissenschaftliche Grundlagen der Sozialen Arbeit	Psychologischen Grundlagen der Sozialen Arbeit	Familien- und Jugendrecht für die Soziale Arbeit
LP (SWS)	5(4)	5(4)	5(2)	5(4)	5(4)	5(4)
3	Organisationsbezogene und ökonomische Grundlagen Sozialer Arbeit	Beratung II: Zielgruppen, Methoden, Anwendungsbereiche sozialprofessioneller Beratung	Mentorenprogramm II - Organisation Sozialer Arbeit	Schwerpunkt I Modul 1	Schwerpunkt II Modul 1	Sozialrecht für die Soziale Arbeit
LP (SWS)	5(4)	5(4)	5(2)	5(4)	5(4)	5(4)
4	Interdisziplinäre Studien (I): Menschen und Gesellschaft	Methodisches Handeln in der Sozialen: Sozialräumliche Methoden und Konzepte	Praxisprojekt 5(6)	Schwerpunkt I Modul 2	Schwerpunkt II Modul 1	Blockveranstaltungen (eine nationale/ eine internationale)
LP (SWS)	5(2)	5(4)		5(4)	5(4)	5(4)
5	Interdisziplinäre Studien (II): Profession(-sethik) und Institutionen	Methodisches Handeln in der Sozialen Arbeit: Multiperspektivische Fallarbeit und Beratung	Praxisprojekt	Schwerpunkt I Modul 3	Schwerpunkt II Modul 1	Methoden der empirischen Sozialforschung in der Sozialen Arbeit
LP (SWS)	5(2)	5(4)	5(4)	5(4)	5(4)	5(4)
6	Wissenschaftliches Praxisprojekt			Bachelorarbeit		
LP (SWS)	18			12		

## Hochschule Osnabrück – Bachelor Soziale Arbeit, Curriculum ab WS 2024/2025

Schwerpunkte*	Modul 1	Modul 2	Modul 3
<b>International Social Work</b>	Child Protection	Social Policies in Europe	Cultural Diversity
<b>Kinderschutz</b>	Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung durch den öffentlichen Jugendhilfeträger	Umsetzung des Schutzauftrags durch den öffentlichen Jugendhilfeträger unter Beachtung öffentlicher Verwaltungsstrukturen im Kinderschutz	Netzwerkarbeit und Digitalisierungsprozesse im Kinderschutz
<b>Kinder- und Jugendhilfe</b>	Grundlagen der Kinder- und Jugendhilfe/ Hilfen zur Erziehung und Intervention	Leistungen und Konzepte Allgemeiner Förderung der Kinder- und Jugendhilfe	Beteiligungskonzepte und Teilhabe in der Kinder- und Jugendhilfe
<b>Klinische Sozialarbeit</b>	Substanzmissbrauch und -abhängigkeit	Psychische Erkrankungen und Verhaltensauffälligkeiten	Behinderungen und chronische Erkrankungen
<b>Eingliederungshilfe</b>	Eingliederungshilfe als Gestaltungsaufgabe der öffentlichen Sozialhilfeträger	Wirkung und Wirksamkeit von Eingliederungshilfe	Digitalisierungsprozesse in der Eingliederungshilfe
<b>Gesundheitspsychologie</b>	Grundlagen der Gesundheitspsychologie	Psychologie des Gesundheitsverhaltens	Gesundheitsmanagement in Organisationen
<b>Diversity und Intersektionalität</b>	Diversity in der Sozialen Arbeit	Gendertheorien und Gendermainstreaming in der Sozialen Arbeit	Lebenslage Migration und Flucht
<b>Altern in der Gesellschaft</b>	Lebenslage Alter	Alter als Phase von Bewältigung	Soziale Arbeit in der Lebensphase Alter
<b>Soziale Räume und Lebenswelten</b>	Theorie sozialer Räume aus interdisziplinärer Perspektive	Integrierter Raumentwicklung in Stadt und Land	Partizipative Gestaltung sozialer Räume
<b>Digitalisierung in der Sozialen Arbeit</b>	Digitale Räume und Mediengesellschaft	Digitale Medien sozialpädagogisch nutzen	Formen und Methoden digitaler Unterstützung

\*Die einzelnen Schwerpunkte<sup>22</sup> werden ab einer Mindestteilnehmerzahl von 15 Studierenden angeboten.